

Landkreis Harburg - Postfach 14 40 - 21414 Winsen (Luhe)

An den
Landkreis Harburg
-Untere Wasserbehörde-
Schloßplatz 6
21423 Winsen/Luhe

**Antrag auf Erteilung einer Wasserrechtlichen Erlaubnis
zur vorübergehenden Grundwasserabsenkung**

I. Lage des Grundstücks, auf dem die Grundwasserabsenkung erfolgen soll:

Straße, Hausnummer:		
PLZ, Ort:		
Gemarkung:	Flur:	Flurstück:

II. Personenbezogene Angaben:

Bauherr/in (=Erlaubnisinhaber/Gebührenträger)

Name:	
Anschrift:	
E-Mail:	Telefon:

Antragsteller/in (falls vom Bauherrn/in abweichend):

Name:	
Anschrift:	
E-Mail:	Telefon:

Beauftragte Firma zur Grundwasserabsenkung und Ansprechpartner/in der Firma:

Firma:	
Anschrift:	Telefon:
Ansprechpartner/in:	
E-Mail:	Telefon:

III. Beschreibung des Vorhabens:

- Beschreibung wurde als Anlage hinzugefügt.
- Kurzbeschreibung des Bauvorhabens:

Zweck der Grundwasserabsenkung:

- Trockenhaltung der Baugrube bei wasserdurchlässigem Verbau
- Lenzen/ Restwasserhaltung innerhalb eines wasserdichten Baugrubentroges
- Grundwasserentspannung (Druckspiegelabsenkung unter einer hydraulisch wirksamen Trennschicht)
- Pumpversuch
- Sonstiges: _____

Dauer der Grundwasserabsenkung: _____Geplanter Beginn der Grundwassernutzung: _____Größenordnung der Grundwasserabsenkung:

l / Sekunde	
m ³ / Stunde	
m ³ / Gesamt	

Verbleib des geförderten Grundwassers

- Regenwasserkanal/ Abwasserkanal ¹
- Oberflächengewässer ²
- Einleitung in das Grundwasser (das geförderte Grundwasser darf nur in den Grundwasserleiter wieder eingeleitet werden, aus dem es entnommen wurde)

zu ¹: Die erforderliche Einleitungsgenehmigung bzw. Wasserrechtliche Erlaubnis ist bei der jeweils zuständigen Stadt, Gemeinde oder Samtgemeinde separat zu beantragen.

zu ²: Die Einleitung ist im Vorhinein mit dem zuständigen Unterhaltungsverband abzustimmen

Beweissicherung

Der Zustand sämtlicher Bauwerke innerhalb des Absenktrichters ist zu erfassen. Sind Beweissicherungen durchgeführt worden bzw. geplant? Wenn ja, an welchen Bauwerken in welcher Art und in welchem Umfang?:

5. Beschreibung der Grundwasserentnahme:

	Bauteil 1	Bauteil 2	Bauteil 3	
Bauteilbezeichnung: (z. B. Baugrube gesamt, Bauabschnitt, Fahrstuhlunterfahrten, tiefe Fundamente)				
Aushubziel:				m NHN
Art der GW-Absenkung ¹ :				
Bei Einsatz von Schwerkraftbrunnen: Anzahl / Ausbau (DN / Tiefe):				mm/m
Grundwasserstandshöhen: (bei hydraulisch wirksamer Trennschicht: Wasserstände ober- u. unterhalb angeben)				m NHN
Absenkziel: ²				m NHN
Absenkmaß:				m
Reichweite der Absenkung: ²				m
Beginn der Absenkung:				Datum
Ende der Absenkung:				Datum
Entnahmedauer:				Monate
Maximale Förderrate: ²				m ³ /h
Maximale Gesamtfördermenge:				m ³
Maximale Gesamtfördermenge aller Bauteile:				m ³

zu¹:

- a) Bauhilfsdrainage (offene Wasserhaltung)
- b) Vakuumbeaufschlagte Horizontaldrainage
- c) Vakuumkleinfilterbrunnen
- d) Schwerkraftbrunnen
- e) Sonstiges (bitte benennen)

zu²: Bitte nachvollziehbare Berechnungsgrundlagen und -methodik (notfalls Schätzungen) beifügen!

IV. Einzureichende Unterlagen

- a. aktueller Flurkartenauszug mit Kennzeichnung der Baugrube
- b. Lageplan und Schnitt mit Darstellung der Reichweite des Absenktrichters mit Darstellung der Isolinie $\Delta 0,5$ m
- c. wasserbautechnische Berechnungen – Alle Berechnungen sind schlüssig und mit Nachweisen zu allen verwendeten Werten und Faktoren einzureichen.
- d. vorhandene Grundwasseranalysen; vorliegende Gutachten zu Schadstoffuntersuchungen des Bodens/ Grundwassers

Mir ist bekannt, dass ich mit der Ausführung des Vorhabens erst nach Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis anfangen darf und diese Erlaubnis Rechts bzw. privatrechtliche Zustimmungen Dritter nicht berührt. Mir ist weiter bekannt, dass die von mir beantragte Erlaubnis nur widerruflich und befristet erteilt wird und nicht die nach anderen Rechtsnormen eventuell erforderlichen Erlaubnisse oder Genehmigungen ersetzt.

Datum /Unterschrift Antragsteller/in

Datum/ Unterschrift Bauherr/in oder
Vorlage einer Vollmacht

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Bearbeitung des Verfahrens:

Frau Susan Hirschfeld
Tel.: 04171 693-604
Fax: 04171 693-175
E-Mail: s.hirschfeld@lkharburg.de

Fachliche Bearbeitung und Beratung:

Herr Jan Tollschnibbe
Tel.: 04171 693-158
Fax: 04171 693-175
E-Mail: j.tollschnibbe@lkharburg.de